Wir verbinden Kompetenzen!

Die neue Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

Am 1. Januar 2010 haben sich die Berufsgenossenschaften Bergbau, chemische Industrie, Lederindustrie, Papiermacher, Steinbruch und Zucker zur Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) vereinigt. Sitz der neuen Berufsgenossenschaft ist Heidelberg. Die BG RCI ist für 35 000 Unternehmen der jeweiligen Branchen mit rund 1,3 Millionen Versicherten zuständig.

v.l.: Die Geschäftsführung Theodor Bülhoff, Thomas Köhler (Sprecher) und Ulrich Meesmann

Mit der Fusion verbinden die Partner-Berufsgenossenschaften ihre Kompetenzen in Punkto Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. „Durch die Synergieeffekte werden wir die Qualität unseres Service weiter erhöhen, da wir von unserem Know-how gegenseitig profitieren können, bekräftigt Thomas Köhler, Sprecher der Geschäftsführung der BG RCI. Das Credo bei der Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren lautet So viel gemeinsame Präventionsarbeit wie möglich so viel branchenspezifische Prävention wie nötig“.

Ziel der BG RCI ist es, in Prävention und Rehabilitation eine führende Rolle einzunehmen, eine langfristige Beitragsstabilität sicher zu stellen und ein noch höheres Dienstleistungsniveau zu erreichen. Der neue Unfallversicherungsträger trägt somit zur Stabilität innerhalb der gesetzlichen Unfallversicherung bei und ist für die zukünftigen Aufgaben gut gerüstet.

Sitz der BG RCI ist Heidelberg. An den bisherigen Hauptverwaltungsstandorten Bochum, Heidelberg, Mainz und Langenhagen sind Kompetenz-Centren gegründet worden, die dezentrale Aufgaben der Hauptverwaltung übernehmen werden. Sieben Bezirksdirektionen, denen regionale Geschäftsstellen angegliedert sind, stellen die flächendeckende Betreuung der Mitgliedsbetriebe und der Versicherten sicher.

Die Geschäftsführung der BG RCI besteht aus Thomas Köhler (Sprecher), Theodor Bülhoff und Ulrich Meesmann.

Köhler, bislang Hauptgeschäftsführer der BG Chemie, verantwortet die Ressorts Selbstverwaltung, Personal, Organisation und Informationsmanagement, Steuerung und Controlling sowie Rehabilitation und Leistungen. Der frühere Hauptgeschäftsführer der Bergbau- und Steinbruchs-Berufsgenossenschaft, Bülhoff, ist zuständig für die Bereiche Informationstechnologie, Innere Dienste, Revision, Finanzen und Institute. Meesmann, bisher Chef der Berufsgenossenschaften Lederindustrie, Papiermacher und Zucker, leitet die Ressorts Prävention, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedschaft und Beitrag sowie Regress.

In der BG RCI sind sechs Branchen vertreten:

• **Baustoffe – Steine – Erden**

(bisher: Steinbruchs-Berufsgenossenschaft)

Naturstein-Industrie, Kies- und Sand-Industrie, Erdöl- und Erdgas-Industrie, Zement-Industrie, Kalk- und Gips-Industrie, Transportbeton-Industrie, Beton- und Betonfertigteil-Industrie, Asphaltmischwerke und Recycling-Industrie.

• **Bergbau**(bisher: Bergbau-Berufsgenossenschaft)

Braunkohle, Steinkohle, Salze und Erze.

• **Chemische Industrie**

(bisher: Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie)

Anorganisch-chemische Industrie, Organisch-chemische Industrie, Erdöl- und Erdgasindustrie, Lacke und Farbenindustrie, Kosmetikindustrie, Seifen- und Waschmittelindustrie, Pharmaindustrie, Gummiindustrie, Film- und Datenträgerherstellung, Herstellung von Chemiefasern, Kunststoffherstellung und -verwertung, Explosivstoffindustrie, chemische, biologische und gentechnische Laboratorien.

• **Lederindustrie**

(bisher: Lederindustrie-Berufsgenossenschaft)

Herstellung und Zurichtung von Leder, Pergament, Rohhaut, Wachstuch, Ledertuch und Linoleum, Feinsattlereien sowie industrielle Herstellung von Polsterwaren und -material; Färben von Lederwaren; Fahrzeugausstatter, Handwerkliche Raumausstatter, Sattler, Polsterer und Dekorateure, Herstellung von technischen Artikeln aus Leder und ähnlichen Erzeugnissen, Arbeitsschutz- und Stanzartikel, Pressereien und Prägeanstalten.

• **Papierherstellung und Ausrüstung**

(bisher: Papiermacher-Berufsgenossenschaft)

Papier-, Pappen- und Faserplattenfabriken, Holzzellstofffabriken und Holzschleifereien.

• **Zucker**

(bisher: Zucker-Berufsgenossenschaft)

Zuckerfabriken und -raffinerien, Herstellung von Kandis, Sirup, Kunsthonig und Instantzucker.